
Henry Maske: Ohne Boxershorts zum Wiegen

Im barba radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“ spricht der Gentleman-Boxer über Gewichtsprobleme im Profisport und die Bereitschaft, alle Hüllen fallen zu lassen. Außerdem verrät er, warum er trotz seines Nachnamens nicht bei „The Masked Singer“ mitgemacht hat.

Köln, 7. Mai 2020 – Vor zehn Jahren schlüpfte Boxidol Henry Maske im Kino in die Rolle seines großen Vorbilds Max Schmeling. Doch in einem folgte er dem legendären Champion der 30er Jahre nicht: Er trat bislang nicht als Sänger in Erscheinung. In der Radio-Talkshow mit den „Waffeln einer Frau“ auf barba radio verriet Maske, dass man von Seiten der Musik-Rateshow „The Masked Singer“ versucht habe, ihn als maskierten Teilnehmer zu gewinnen. „Auch mich hatte man angefragt und ich habe mit fester Überzeugung abgesagt“, so der Olympiasieger von 1988 und spätere mehrfache Halbschwergewichtsweltmeister im Gespräch mit Gastgeberin Barbara Schöneberger. Die Begründung lieferte er gleich hinterher: „Ich bin kein guter Sänger.“

Trotzdem schlägt in Maske weiterhin „Das Herz eines Boxers“. Er habe den Sport geliebt, gesteht er bei barba radio. Dabei hat das Thema Gewicht bei dem langjährigen Profi, der 2007 endgültig seine Karriere beendete, offenbar einen besonderen Eindruck hinterlassen. „Ich wusste, mit welchem Gewicht ich abends zu Bett gehen darf, damit ich unbelastet die Nacht überstehe und morgens nicht irgendwo noch einmal einen Ausflug machen muss um 100 oder 200 Gramm abzunehmen“, so Maske. An eine buchstäblich schlüpfrige Situation während seiner Profi-Laufbahn könne er sich noch sehr gut erinnern: „Ich war tatsächlich geringfügig übergewichtig. Was habe ich gemacht? Ich wollte meine Unterhose ausziehen.“ Letztlich musste er aber dann doch nicht die Hüllen fallen lassen. „Glücklicherweise hat man mich ausgebremst. Am Ende war die Wage nicht korrekt eingestellt.“ Maske durfte seine Boxershorts anbehalten, fest stand jedoch: Jedes Gramm zählt.

Nicht vergessen habe er außerdem: „Abnehmen ist deutlich gruseliger als halten.“ Dementsprechend versuche er heute, sein Gewicht zu halten. „Ich habe ein gutes Wohlfühlgewicht“, so Maske. Dabei komme es eigentlich nie dazu, dass er über längere Zeit zu viel auf die Waage bringe. Er könne seinen Körper eben genau einschätzen. „Ich weiß, was ich morgens wiege, weil ich genau weiß, was ich abnehmen werde.“

Das komplette Interview mit Henry Maske gibt es am Samstag, den 9. Mai 2020, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf barba radio. Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. *barba radio* ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 11. Mai, als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.